



FASSADENHOLZ | EUROPÄISCHE DOUGLASIE

Handelsname: Europäische Douglasie

Kurzzeichen: PSMN (DIN EN 13556) | Dauerhaftigkeitsklasse: 3-4 (DIN EN 350) | Rohdichte: 540 kg/m³



Glattkant Europäische Douglasie, gehobelt



Glattkant Europäische Douglasie, riffelgesägt

Herkunft

Mitteleuropa

Charakter

Ausgeprägte Äste und eine lebhafte Struktur mit groben Jahresringen kennzeichnen das Bild der europäischen Douglasie. Die Färbung ist hellrötlich bis rötlichbraun. Der natürliche Harzgehalt kann tropfenförmig austreten.

Qualität

Die Douglasie wird in hobelfallender Qualität geliefert. Ein hoher Anteil entspricht der Qualität einer A-Sortierung. Daneben sind Profile enthalten, die Qualitätsmerkmale einer B-Sortierung (rustikaler Anteil) enthalten. Beim industriellen Hobelprozess kann kein Einfluss genommen werden, welche Brettseite (Lage der Jahresringe) zur Sichtseite wird.

Befestigung

Fassadenprofile werden entweder mit speziellen Fassadenklammern oder mit rostfreien (Edelstahl) Schrauben montiert. Holz-inhaltsstoffe können bei Kontakt mit Eisen (z.B. durch Flex- oder Schleifarbeiten) zu dunklen Verfärbungen führen.

Behandlung

Eine farbige Behandlung in transparenter oder deckender Ausführung schützt vor der natürlichen Vergrauung. Die Renovierungsintervalle sind dabei abhängig von der Beschaffenheit der Holzoberfläche (gehobelt oder gesägt) und der Wahl des Farbsystems (transparent oder deckend). Insbesondere die Art des Gebäudes (z. B. mit oder ohne Dachüberstand) und die Intensität der UV-Bestrahlung haben Einfluss hierauf. Durch die natürliche Nachtrocknung von Massivholz werden sich im Bereich der Äste feine Risse bilden, die bei einem Anstrich in transparenten Holzönen weniger auffallen. Bei einer deckenden Behandlung kann sich diese Rissbildung sichtbar abzeichnen.

Vergrauung

Unbehandelte oder farblos behandelte Douglasie vergraut im Außenbereich durch die Bewitterung. Bereiche die vor der Bewitterung geschützt sind behalten längere Zeit Ihren natürlichen Holzton. Fassadenflächen die teils der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind und teilweise nicht beschienen werden weisen daher eine unterschiedliche Färbung auf.